

Exposé der Hospitationsangebote der OJHS im Studienmodul Musikvermittlung

YoungsterBand (55 Minuten)

In einer **YoungsterBand** haben Kinder die Möglichkeit Musik gemeinsam, selbstbestimmt und kreativ zu gestalten, eigene Songs zu erfinden oder aktuelle Hits zu „covern“. Im Spiel und mit Freude erwerben die Kinder sich eine musikalische Grundausbildung.

Der Proberaum ist mit klassischen Bandinstrumenten Gitarre, Bass, Keyboard, Schlagzeug und einer Gesangsanlage ausgestattet. Jedes Kind kann all diese Instrumente spielerisch erkunden und elementare Spieltechniken erlernen. Ein Quereinstieg in bestehende Bands ist grundsätzlich möglich.

„*Electric Zoo*“ – Thorsten Neubert – Albertus Magnus Gymnasium – Donnerstag, 15:00 Uhr

„*Electro Smilies*“ – Thorsten Neubert – Albertus Magnus Gymnasium – Donnerstag, 16:00 Uhr

Kontakt: Thorsten.neubert@valvemusic.de

„*YoungsterBand 1./2. Schuljahr*“ – Anke Hein – Eigelstein Torburg – Montag, 15:30 Uhr

Kontakt: ankehein@freenet.de

„*Die Gruselgeister*“ – Rainer Linke – GGS Manderscheider Platz – Dienstag, 14:00 Uhr

Kontakt: rainer.linke@jazzhausschule.de

„*Youngsterband 2. Schuljahr*“ – Kurt Fuhrmann – GGS Manderscheider Platz – Donnerstag 15:00 Uhr

Kontakt: kufuhr@gmx.de

Weiterbildung: „BandPraxis mit Kindern“ (Rainer Linke) , Eigelstein Torburg, 28. / 29. Oktober 2016

TeenBands (60 Minuten)

In den **TeenBands** werden Hits aus den aktuellen Charts oder Evergreens der Rock, Pop, Jazz und Weltmusik gespielt. Die Bandmitglieder erfinden aber auch ihre eigene Musik, d.h. sie komponieren und improvisieren selbst. Das Programm wird von den Bandmitgliedern weitgehend selbst bestimmt.

Es richtet sich nach ihren Interessen und Fähigkeiten. Die Teilnehmer der TeenBands bringen in der Regel bereits mehrere Jahre musikalische Vorerfahrung mit und nehmen im Idealfall parallel zur TeenBand Instrumental- oder Gesangsunterricht.

„Green Snake Eyes“ – Thorsten Neubert – Albertus Magnus Gymnasium – Montag, 17:00 Uhr

Kontakt: Thorsten.neubert@valvemusic.de

„Smashing Potatoes“ – Anke Hein – Eigelstein Torburg – Montag, 16:30 Uhr

„Fenster zum Dom“ – Anke Hein – Eigelsteintorbrug – Montag, 17:30 Uhr

Kontakt: Kontakt: anke.hein@koeln.de

YoungsterInstrumental Gruppe (45 Min. / 60. Min / 90. Min / 120 Min.)

Die Kinder gestalten und spielen von Anfang an ihre eigene Musik, sie erlernen dabei in den Youngster-Instrumental-Gruppen grundlegende Instrumentaltechniken, sie spielen leichte Lieder, erleben den Ensembleklang und erkennen theoretische Zusammenhänge über den praktischen Umgang mit Musik. Hospitationen sind bei folgenden YoungsterInstrumental Gruppen möglich:

o Youngster-Blechbläser-Gruppen

Ltg. Jan Schneider, An St. Theresia, Mittwoch, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr (120 Min.)

Kontakt: jan_schneider@me.com

o Youngster-Streicher-Gruppen

Ltg. Paul Bremen, GGS Kopernikusstraße, Mittwoch 15:00 Uhr - 16:00 Uhr (60 Min.)

Kontakt: paulbremenmusic@gmail.com

o Youngster-Holzbläser-Gruppen

Ltg. David Brück, GGS Kopernikusstraße, Mittwoch, 15:00 Uhr - 16:00 Uhr (60 Min.)

Kontakt: david.brueck@hotmail.com

o **Youngster-Gitarren-Gruppen**

Ltg. Ralph Beerkircher, GGS Kopernikusstraße, Donnerstag, 08:45 Uhr - 09:30 Uhr

Donnerstag, 09:50 Uhr - 10:35 Uhr

Kontakt: rabeerk@gmx.de

o **Youngster-Percussion-Gruppen**

Ltg. Nepomuk Clausen, KGS Janusz-Korczak, Freitag, 12:30 Uhr – 13:20 Uhr (50 Min.)

Freitag, 13:20 Uhr – 14:10 Uhr (50 Min.)

Freitag, 14:10 Uhr – 15:00 Uhr (50 Min.)

Kontakt: nepomukclausen@arcor.de

Zusätzlich zu den Hospitationsangeboten und den bereits bestehenden **Weiterbildungen „Gitarrengruppen mit Kindern“ (Franz Krönig – 18. Juni 2016)** und **„Bandpraxis mit Kindern“ (Rainer Linke – 28./29. Oktober 2016)** richtet die Offene Jazz Haus Schule ab 2016 vor den Oster- und Herbstferien spezielle eintägige Weiterbildungen zu der spezifischen Arbeit mit YoungsterInstrumental Gruppen in den verschiedenen Instrumentenkategorien Blechbläser, Holzbläser, Streicher und Percussion ein. Nähere Informationen dazu folgen in Kürze unter www.jazzhausschule.de

Klassenmusizieren (Achim Tang, Basil Weis, Ralph Beerkircher, Kurt Fuhrmann)

Ausgehend von dem Projekt „Grundschule mit Musikprofil Neue und Improvisierte Musik“ welches die OJHS im Rahmen des von der Kulturstiftung des Bundes geförderten „Netzwerk Neue Musik“ gemeinam mit der GGS Manderscheider Platz in Sülz initiiert hat, haben sich verschiedene Ansätze zum kreativen Musizieren mit ganzen Schulklassen entwickelt. Dabei steht die möglichst eigenverantwortliche Gestaltung von Musik mit ganz unterschiedlichen ästhetischen und stilistischen Bezügen im Mittelpunkt. Neben der Arbeit in Sülz werden diese Ansätze auch an anderen Schulen und also in anderen sozialen Kontexten umgesetzt (unter anderem an der Förderschule „Der Kleine Prinz“ oder im JeKITS Kontext).

Ltg. Achim Tang, GGS Manderscheider Platz, Montags, 10:45 Uhr - 11:30 Uhr (2 x 45 Min.)

KGS Horststraße, Mittwochs, 10:45 Uhr bis 11:30 Uhr (JeKITS - 2 x 45 Min.)

Kontakt: achimtang@t-online.de

Ltg. Basil Weis, KGS Lukasschule, Dienstags, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr (JeKITS – 2 x 45 Min.)

Kontakt: agorilla@web.de

Ltg. Kurt Fuhrmann, KGS Vincenz Statz, Dienstags, 8:15 Uhr – 09:45 Uhr (JeKITS – 2 x 45 Min.)

Kontakt: kufuhr@gmx.de

Ltg. Ralph Beerkircher, GGS Kopernikusstraße, Donnerstags, 10:40 Uhr – 11:25 Uhr (JeKITS 2)

KGS Horststraße, Freitags, 09:00 Uhr - 09:45 Uhr (JeKITS - 45. Min)

Freitags, 10:10 Uhr - 10:55 Uhr (JeKITS - 45. Min)

Kontakt: rabeerk@gmx.de

SOB - inklusives Stadtteilorchester (Achim Tang)

Seit 2008 bietet die OJHS unter dem Titel „Sounds of Buchheim“ musikpädagogische Projekte im Stadtteil Buchheim an. 2013 wurde das „Barrierefreie Stadtteilorchester“ zum zentralen Ensemble des Projektes. In der generationsübergreifenden Gruppe musizieren zwischen 15 und 35 Menschen regelmässig miteinander. Das Orchester wird von einem Team aus MusikerInnen geleitet die sich darum bemühen, jede_n unabhängig von ihren/seinen Vorkenntnissen unmittelbar in das musikalische Geschehen zu integrieren. Neben der konzeptionellen Entwicklung inklusiver musikpädagogischer Methoden stehen die Vernetzung im Bezirk (in Kooperation mit verschiedenen Jugendzentren, Schulen und kirchlichen Einrichtungen) und der Versuch eine echte Partizipation der TeilnehmerInnen umzusetzen im Fokus.

Termin: Gemeindsaal der St. Mauritius Gemeinde (Mühlheim), Montags, 18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Kontakt: achimtang@t-online.de

MusikLabor (Axel Lindner, Achim Tang)

Jungen und ambitionierten Musikern ab dem 5. Schuljahr bietet die Jazzhausschule in den Herbstferien einen 4-tägigen Musikworkshop in der Eigelsteintorburg an. Unterstützt von zwei professionellen Musikern werden die Teilnehmer im Verlauf des Workshops ihre Musik gemeinsam improvisierend und komponierend gestalten. Der Workshop wendet sich altersübergreifend an Teilnehmer vom 5. Schuljahr bis zum Vorstudium Jazz.

Termin: Während der Herbstferien

Kontakt: achimtang@t-online.de

lindner.axel80@gmail.com

Composers´Lab (André Nendza)

»**ComposersLab**« bietet jungen Komponisten und ambitionierten Instrumentalisten die Möglichkeit gemeinsam Kompositionen zu konzipieren, zu entwickeln, zu schreiben und schließlich zu spielen. Die im Vorhinein ausgewählten Komponisten haben dabei nicht nur Gelegenheit, Musik für ein konkretes Ensemble zu komponieren sondern werden die Ensembleproben unter Mithilfe der Dozenten auch leiten. Improvisationen und Headarrangements werden zwar viel Raum einnehmen, dennoch sollten die Ensemble-Teilnehmer Noten lesen können, da im ComposersLab geschriebene Musik die Arbeitsbasis darstellt. Da im Composers Lab unterschiedliche Spiel- und Erfahrungsniveaus eingebunden werden, sollten die Teilnehmer bereit sein, sich wechselseitig Hilfestellung und Stabilisierung zu geben. Ziel ist es, junge Musiker mit unterschiedlichen aktuellen Entwicklungen von Jazz und improvisierter Musik in Berührung zu bringen und kreatives Wirken mit handwerklichem Fundament zu verbinden.

Termin: während der Osterferien

Kontakt: mail@andre-nendza.de

KlangKörper (Benedetta Reuter, Achim Tang)

KlangKörper – Was ist ein Klang? Was ist ein Körper? Und was ist ein

Klangkörper?

In der Klangkörper Arbeit werden die Grenzen zwischen Bewegung und Klang, zwischen pädagogischer Vermittlung und künstlerischer Forschung unscharf und lösen sich auf. Mit unterschiedlichen Ansätzen und Projektformen suchen wir nach Wegen, Kinder in unsere Arbeit einzubeziehen und ihnen musikalische und tänzerische Anregungen so anzubieten, dass sie zum natürlichen Bestandteil ihres Alltags werden können. Gleichzeitig entdecken wir auch neue Aspekte in unserer eigenen künstlerischen Praxis und lassen uns von den Kindern immer wieder aufs neue inspirieren.

Seit einiger Zeit arbeiten die beiden Künstler-Dozentinnen Benedetta Reuter (Tanz) und Achim Tang (Musik) in pädagogischen Projekten an Kölner Schulen zusammen. Gemeinsam haben sie einen spielerische Zugang zu Tanz, Musik, Improvisation und Körperbewusstsein für Kinder entwickelt, die sie in einer Mischung aus Workshop und Weiterbildung vorstellen werden.

Ihre Arbeitsweise ist einem stark künstlerisch-kreativen Ansatz verpflichtet. Dabei wird die Fantasie der TeilnehmerInnen weitgehend ohne Worte durch ihre aktiv tänzerische und musizierende Präsenz angesprochen. Es entsteht ein offener Raum für das spielerische und differenzierte Erkunden von Klang und Bewegung, Wahrnehmung und Ausdruck und die gemeinsame Reflexion über die verschiedenen Aspekte dieser Arbeit.

Termin: KGS Horststraße, Mittwochs, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Kontakt: achimtang@t-online.de

Geigenraum (Axel Lindner)

Der „Geigenraum“ ist ein offenes Unterrichtskonzept das Grundschulkindern Gelegenheit gibt das Instrument Geige kennenzulernen und miteinander zu spielen, wobei keine musikalischen bzw. instrumentaltechnischen Vorkenntnisse vorausgesetzt werden.

Den Teilnehmern wird von Anfang an ein praktischer Zugang zum Instrument ermöglicht, von dieser Basis ausgehend können sie im Verlauf des Workshops selber entscheiden inwieweit sie die Praxis vertiefen und ihren persönlichen Vorstellungen entsprechend ausbauen wollen. So sind ganz verschiedene Arten der Auseinandersetzung mit dem Inhalt Geige denkbar; diejenigen etwa, die sich eher sporadisch, auf kurze Zeit bemessene, auf spielerische Beschäftigung mit der Geige suchen, sind genauso willkommen wie langfristig interessierte Teilnehmer, die bei jedem Besuch Neues lernen wollen, evtl. sogar außerhalb der Workshop-Einheiten in der Schule üben und an technischen Details arbeiten.

Betreut vom Workshop-Leiter sowie einer Lehrkraft der jeweiligen Schule, finden diese verschiedenen Arten von „Geigenunterricht“ parallel in einer Gruppe mit ca. 12 – 15 Teilnehmern statt, die sich jeweils zu zweit ein passendes Instrument teilen, weshalb die Veranstaltung vorzugsweise in einem großen Raum, z.B. Bibliothek, Theaterraum, Aula etc. stattfinden sollte.

Am Ende der Workshop-Einheiten werden die Ergebnisse innerhalb einer kurzen Vorspielrunde vorgestellt, dabei ist es denkbar und wünschenswert, dass bei längerfristigen Workshop-Einheiten auch größere musikalische Zusammenhänge in Form von eigenen Erfindungen, Improvisationskonzepten, nachgespielter Musik etc. erarbeitet werden und zur Aufführung kommen. Ziel ist es, Kindern einen direkten, individuellen Zugang zum Instrument Geige ohne Lerndruck oder vorformulierte Lernziele zu ermöglichen. Dieser soll sich schließlich in der Ensemblesituation entfalten und musikalisch produktiv werden.

Termin: Görlinger Zentrum, Grundschule „Kunterbunt“, Freitag, 12:00 Uhr - 13:00 Uhr

Kontakt: lindner.axel80@gmail.com

Freies Musizieren (Stefan Zimmer)

Das "Freie Musizieren" ist offen für alle Instrumente. Es wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, alle üblichen Bandinstrumente (Gitarre, Schlagzeug, Mikrophon, usw...) auszutesten und selbst (ohne große Vorgaben zur Haltung und wie es "richtig" gehen soll) zu erkunden. Dabei ist die Veranstaltung offen für jeden, es gibt also keine feste Teilnehmerliste. Im Verlauf der Stunde versucht der Dozent die Ideen der Kinder aufzufassen und mit den anderen zusammen kleine Arrangements zu erarbeiten. Wenn von den Kindern keine konkreten musikalischen Impulse kommen, werden vom Dozenten aus Impulse gesetzt, welche die Kinder zum Mitmachen animieren sollen. Dabei ist der Leitgedanke aber immer, dass die Stunde inhaltlich-kreativ nicht so sehr vom Dozenten sondern viel mehr von den Kindern aus gesteuert wird.

Termin: GGS An St. Theresia, vorauss. Mittwochs, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Kontakt: stef.zimmer@gmx.de

Erwachsenenband (Angelika Niescier, Laia Genc, Till Brandt, Hinrich Franck)

Die Bands sind in der Regel mit Rhythmusgruppe und Bläsern/Melodieinstrumenten/Gesang besetzt. Ziel ist es, die Band als musikalische Einheit „zum Klingen“ zu bringen. Das Programm der Bands wird halbjährlich von den Teilnehmern in Ansprache mit den Dozenten festgelegt. Die Dozenten arrangieren Themen und Songs individuell für das jeweilige Ensemble, sie leiten die Proben, geben Anregungen und Hilfestellung für Improvisation und Zusammenspiel, unterstützen die Teilnehmer in der Entwicklung selbstbestimmter, musikalischer Spielweisen und erläutern theoretische Zusammenhänge praxisbezogen. Die Teilnehmer bringen Programmvorschläge in Form von Standardthemen oder eigenem Material ein. Das Spektrum unserer Bands reicht von der spaßorientierten Hobbyband bis hin zu ambitionierten, semiprofessionellen Ensembles.

„*Changing Colours*“ – JazzBand - Angelika Niescier – Eigelstein Torburg – Montag, 18:30 – 20:00 Uhr (90 Min.)

„*The Manic Mondays*“ – JazzBand - Angelika Niescier – Eigelstein Torburg – Montag, 20:00 – 21:30 Uhr (90 Min.)

Kontakt: mail@angelika-niescier.de

„*Wreckers Choice*“ – RockBand - Till Brandt – Eigelstein Torburg – Montag, 19:45 - 22:15 Uhr (150 Min.)

„*Weekly Update*“ – Rhythm & Blues - Till Brandt – Eigelstein Torburg – Sonntag, 18:00 – 20:00 Uhr (120 Min.)

„*Soulful Pack*“ – SoulBand – Till Brandt – Eigelstein Torburg – Sonntag, 20:00 – 22:30 Uhr (150 Min.)

Kontakt: info@dogandbone-records.de

„*Niki Tsatsiki and the Döner Horns*“ – JazzBand - Laia Genc – Eigelstein Torburg – Dienstag, 20:00 – 22:30 Uhr (150 Min.)

Kontakt: laiagenc@web.de

„Out of time“ – JazzBand – Hinrich Franck – Eigelstein Torburg – Sonntag, 18:00 – 20:30 Uhr (150 Min.)

Kontakt: hinrichfranck@onlinehome.de

Saxophon-Ensemble (Roger Hanschel)

Das Saxophon Ensemble in der Südstadt bietet interessierten und motivierten Saxophonisten die Gelegenheit zu erleben und zu erlernen, was es bedeutet ohne »Rhythmusgruppe« auszukommen und stattdessen selbstverantwortlich für Melodie, Harmonie und Groove zu sein... Sax Pur! Die einzelnen Stimmen arrangiert der Dozent Roger Hanschel in der Regel individuell, auf die Fähigkeiten jeden Teilnehmers abgestimmt.

„SaxPur!“ – Roger Hanschel – Grundschule Zwirner Straße – Donnerstag, 18:00 – 20:00 Uhr (120 Min.) **Kontakt: post@rogerhanschel.de**

VocalGroup (Hanna Köpf, Elke Reiff)

Manhattan Transfer oder Take Six sind immer wieder die großen Vorbilder für Vokalensembles in der Jazz- und Popmusik. Die **Vocalgroups** wenden sich an ambitionierte Sänger, die in solistischer Besetzung mehrstimmige Arrangements singen wollen.

„Vocalicious“ – Hannah Köpf – Eigelstein Torburg – Montag, 19:45 – 21:15 Uhr (90 Min.)

Kontakt: email@hannahkoepf.com

„Bumblebees“ – Elke Reiff – Eigelstein Torburg – Donnerstag, 19:00 – 20:30 Uhr (90 Min.)

Kontakt: mail@elkereiff.de

Instrumentalunterricht (nach Absprache mit Mirko Meurer - Büro OJHS)

Wir bieten eine grundständige Ausbildung für folgende Instrumente in der Eigelstein-Torburg und in den Stadtteilen:

Gesang – Trompete – Posaune – Saxophon – Klarinette – Querflöte – Geige – Cello – Klavier – Keyboard – Akkordeon – Perkussion – Mundharmonika – Gitarre – Schlagzeug – Bass

Kontakt: mirko.meurer@jazzhausschule.de

